

Pressemitteilung

Grit Weiland lehnt Interview ab: „Mein demokratischer Kompass ist nicht verhandelbar“

Buchholz. Bürgermeisterkandidatin Grit Weiland von WIR für Buchholz (WfB) hat die Einladung des in Gründung befindlichen Vereins „Demokratie-Förderung e.V.“ mit Sitz in Sachsen-Anhalt zu einem Kandidateninterview abgelehnt.

„Ich stelle mich gern kritischen Fragen und diskutiere in Buchholz auch mit Menschen, die politisch völlig anders denken als ich. Dazu stehe ich etwa bei jedem Wochenmarkt vor der Empore. Aber ich entscheide selbst, welchem Vereinsprojekt ich mit meinem Namen als Bürgermeisterkandidatin eine Bühne biete“, erklärt Weiland.

Anlass für ihre Absage sind die öffentlich vertretenen Positionen des anfragenden Vereinsvorstands Axel Schwiersch aus Bendestorf. Dieser stellt die heutige repräsentative Demokratie grundsätzlich infrage, entwickelt Vorstellungen von nach „Wertesystemen“ getrennten „Teilgesellschaften“ oder „Staaten“ und beschreibt den Aufbau einer eigenen „Community“ als ersten Schritt für eine langfristige Veränderung des politischen Systems gemäß seinem „Wertesystem“. An anderen Stellen plaudert er öffentlich darüber, was bei einer Bundesregierung aus CDU und AfD besser wäre, und er tut die Bewertungen des Verfassungsschutzes als belanglose Meinung ab.

„Dieses Demokratieverständnis teile ich grundsätzlich nicht. Für mich bedeutet Demokratie gerade, dass Menschen mit unterschiedlichen Überzeugungen gemeinsam um Lösungen ringen – auf dem festen Boden unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung, mit Rechtsstaatlichkeit, Grundrechten und Minderheitenschutz.“

Mit ihrer Absage verzichtet Weiland zugleich bewusst auf zusätzliche Reichweite beim Wettstreit um das Buchholzer Bürgermeisteramt. Das Interview sollte als Video im Studio eines Buchholzer Immobilienbüros produziert und über die Kanäle des Vereins verbreitet werden. Angekündigt wurde zudem eine Postwurfsendung an alle Buchholzer Haushalte – all das kostenfrei für die Interviewten.

„Das klingt für eine Kandidatin mit kleinem Wahlkampfbudget zunächst verlockend. Aber nicht jeder Zweck heiligt die Mittel. Meine Präsenz soll nicht dazu dienen, einem aus meiner Sicht rechts-libertären Projekt unter dem Etikett der Demokratieförderung Aufmerksamkeit zu verschaffen.“

Weiland betont, dass ihre Absage nicht bedeutet, politischen Auseinandersetzungen aus dem Weg zu gehen. „Mit Menschen anderer politischer Auffassung zu diskutieren, gehört für mich selbstverständlich zur Demokratie. Aber es ist ein Unterschied, ob ich mich einer Diskussion stelle oder ob ich mein Gesicht für die Homepage eines Vereins hergebe, dessen bizarre Vorstellungen von Demokratie und Zusammenleben ich keinesfalls teile. Als Bürgermeisterkandidatin und erst recht als Buchholzer Bürgermeisterin gilt für mich: Mein demokratischer Kompass ist nicht verhandelbar.“

Quellen zu den Aussagen von Vereinsvorstand Axel Schwiersch:

Informationen zu den Interviews auf Vereinshomepage: <https://demokratie-foerderung.de/wahlen-buchholz/kandidaten/>, abgerufen am 19.08.26

YouTube-Video: „Die Brandmauer ist der Tod der Demokratie. Wahrheit oder Hetze? SOS – ist das noch unsere Demokratie?“, <https://www.youtube.com/watch?v=rRC51jdsZQs>, abgerufen am 18.08.2026.

YouTube-Video: „Ist dieses Interview schon Delegitimierung des Staates? Mittelständler rechnet ab. Und wir senden es“, <https://www.youtube.com/watch?v=0q4NoEnrTCA&t=100s>, abgerufen am 18.08.2026.

Nordheide Wochenblatt: „Buchholzer Wirtschaftsrunde lädt ein. Podiumsdiskussion zur Bürgermeisterwahl – AfD-Kandidat wird nicht eingeladen“, Kommentar von Axel Schwiersch, 31.07.2026, https://www.kreiszeitung-wochenblatt.de/buchholz/c-politik/podiumsdiskussion-zur-buergermeisterwahl-afd-kandidat-wird-nicht-eingeladen_a412780, abgerufen am 18.08.2026.

Veranstaltungen zur direkten Diskussion mit Bürgermeisterkandidatin Grit Weiland (WfB):

„**Buchholz, wohin gehst du?**“ – Fotoreise und Diskussion rund um die Buchholzer Stadtentwicklung, Freitag, den 21. August im Kulturbahnhof Holm-Seppensen

„**Stadtbummel mit Quiz**“ – gemütlicher Stadtspaziergang an die Orte des Geschehens der Buchholzer Stadtentwicklung mit „Aha-Quiz“, Samstag, den 29. August, 15 Uhr, ca. 90 Minuten, Start am Busbahnhof ZOB